

Die GV hat am 9.12.2021 die Arbeitsgruppe beauftragt die Tourismusabgaben-Satzung von 12.04.2011 neu zu überarbeiten, da die allgemeinen Kosten in den letzten Jahren stark gestiegen sind. In der ersten Form hieß die Satzung Fremdenverkehrsabgabe, diese wurde dann in der 1.Nachtragssatzung am 04.12.2014 in Tourismusabgabe geändert.

Die erste Sitzung fand im Januar statt. Wir haben uns die Satzung vorgenommen und festgestellt, dass um sie neu zu verfassen, viele Fragen aufkamen. Wir stellten einen Fragenkatalog auf und haben ihn ans Amt geschickt mit der Aufgabe, diese mit der WIBERA, die die erste Satzung erstellt hat, zu beantworten. Eine zweite Sitzung der Arbeitsgruppe fand statt um ergänzende Fragen zu erfassen.

Am 09.05. gab es dann das erste Gespräch mit Herrn Gutsche von der WIBERA und Herrn Tunn vom Amt. Es wurden zwar unsere einzelnen Fragen noch nicht beantwortet, aber wir bekamen eine Einführung welche Möglichkeiten es gibt, die Satzung zu bearbeiten.

Da wir die neue Satzung in diesem Jahr noch beschließen wollen, machten wir Druck um endlich weitermachen zu können.

Eine dritte AG-Sitzung fand dann endlich am 13. September statt.

Hier wurden anhand der Satzung vom 05.12.2014 alle unsere Fragen beantwortet.

Es wurde von der WIBERA auch eine Nachkalkulation von den Jahren 2019-2021 vorgenommen.

Das Ergebnis dieser Sitzung ist der Auftrag an Herrn Gutsche die bestehende Aufteilung der Aufwendung für Tourismuseinrichtungen von 20% und der Aufwendung aus Abs .2 und 3 von 70% an Beispielen anderer %Zahlen vorzulegen.

Ein Ergebnis hat sich schon in der AG-Sitzung herauskristallisiert:

Es gibt zwei Systeme für die Berechnung der Tourismusabgabe:

Realgrößenmaßstab, unternehmenstypischen Bemessungsgrößen,  
das heißt zum Beispiel für Hotels und Restaurants alle Betten und Stühle werden gezählt.

Umsatzbasis-Maßstab

Hier werden die Umsätze, Gewinnsätze der einzelnen Betriebe eingeholt. Dieses schien uns sehr, sehr Aufwendig und wir haben uns dann für die Realgrößenberechnung entschieden.

Herr Gutsche hatte den Auftrag bis zum nächsten Treffen verschiedene Prozentsätze in die Tabelle einzusetzen.

Am letzten Montag fand dann die letzte AG-Sitzung statt. Die bearbeitete Nachkalkulationen liegen Ihnen vor.

Ich bitte Holger nun eine kurze Einführung in die Thematik